

Medieninformation

SOS-Kinderdorf e. V.
Victoria Leipert
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606491
Mobil 0176 12605262
victoria.leipert@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Social Fellowship-Programm: SchülerInnen empfehlen bis 31.03.2021

ZEIT für die Schule sucht in Zusammenarbeit mit SOS-Kinderdorf die Change Maker von morgen

München, 19. Februar 2021 – **Greta Thunberg und Amanda Gorman haben es vorgemacht: Eine Person kann aus eigener Kraft die Welt verändern, auch im Teenageralter! Diese Haltung vertritt auch SOS-Kinderdorf und unterstützt deswegen ZEIT für die Schule bei der Suche nach SchülerInnen der 8. bis 13. Klasse, die ebenfalls etwas bewirken und mit einer selbst entwickelten Idee für positive Veränderungen in der Gesellschaft sorgen wollen. Um sie auf diesem Weg zum Change Maker zu begleiten, hat ZEIT für die Schule in Zusammenarbeit mit SOS-Kinderdorf ein Social Fellowship-Programm aufgesetzt. Darin bekommen SchülerInnen Unterstützung von ExpertInnen und InfluencerInnen, sie lernen Design-Thinking-Methoden zur Entwicklung von Ideen kennen und werden mit Gleichgesinnten vernetzt. Das Ziel: ihre Konzepte Realität werden lassen. Bis zum 31.03.2021 können Lehrkräfte ihre SchülerInnen für dieses Programm empfehlen oder sie dazu ermutigen, sich selbst zu bewerben. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Details finden sich [hier](https://www.zeit.de/socialfellowship), Bewerbungs- bzw. Empfehlungsmöglichkeit gibt es unter www.zeit.de/socialfellowship.**

Mit älteren Menschen telefonieren oder ihnen Internet-Unterricht geben, straukelnde MitschülerInnen im Homeschooling unterstützen – es gibt viele Möglichkeiten, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Durch das Social Fellowship-Programm lernen SchülerInnen der 8. bis 13. Klasse, wie sie soziale Probleme erkennen, eigene Ideen mithilfe der Design-Thinking-Methode entwickeln und in die Tat umsetzen können. Dazu Elke Tesarczyk, Leiterin des Marketings bei SOS-Kinderdorf: „Gerade in herausfordernden Zeiten wollen wir in Zusammenarbeit mit ZEIT für die Schule SchülerInnen befähigen, damit sie erkennen, welches Potenzial in ihnen steckt, was ihr Engagement bewegen kann und dass ihre Vorstellungen von Gesellschaft wichtig sind.“

Von April bis Mitte Juni finden drei digitale Intensiv-Workshops zu den Themen „Schau nicht weg!“, „Werde kreativ!“ und „Leg los!“ statt. Ziel ist es, die TeilnehmerInnen am Social Fellowship-Programm auf ihrem Weg zum Change Maker zu inspirieren, sie mit Wissen und Methoden zu unterstützen und mit einem konkreten Plan in die Umsetzung zu begleiten. Die Workshops werden von ExpertInnen wie Dr. Karen Silvester, Referentin für Kinderfragen bei SOS-Kinderdorf, InfluencerInnen und SOS-Kinderdorf FürsprecherInnen wie Moderatorin Jolina Marie Ledl, Onkel Banjou, Entertainer auf TikTok, Musiker und Content Creator, sowie Lukas Linder, Singer und Songwriter von „The Voice of Germany“, begleitet. „Ich sehe das Social Fellowship als eine riesige Chance für SchülerInnen“, so Onkel Banjou, „denn es ist

wirklich so: Jeder kann etwas bewegen, egal in welchem Alter.“ Lukas Linder ergänzt: „Ich bin total gespannt auf die Ideen der Jugendlichen. Für mich ist es ein superschönes Gefühl, ihnen mit meiner Erfahrung und Kreativität bei der Umsetzung der Konzepte zu helfen.“

So funktioniert es: der Weg zum Change Maker

Zusätzlich zur Homepage von ZEIT für die Schule werden die SchülerInnen über eine TikTok-Kampagne auf das Social Fellowship-Programm aufmerksam gemacht. LehrerInnen sind dazu eingeladen, das Programm als Anregung im Unterricht vorzustellen und interessierte SchülerInnen unter www.zeit.de/socialfellowship zu empfehlen.

Sind die TeilnehmerInnen gefunden, nehmen sie im Zeitraum von April bis Mitte Juni an den drei Workshops teil, in denen sie an ihren Ideen arbeiten. Die Jugendlichen können dort selbst Antworten finden auf Fragen wie: Welche sozialen Schwachstellen gibt es? Wie lässt sich eine kreative Lösung für ein Problem finden? Was braucht es, um aus einer Idee ein konkretes Konzept zu machen und es umzusetzen? Wo finden sich MitstreiterInnen? Des Weiteren sollen sich die SchülerInnen untereinander vernetzen – in digitalen „Coffee Dates“-Räumen können sie andere Change Maker kennenlernen und zusammen an ihren Visionen feilen. Aber auch neben den Workshops halten ZEIT für die Schule und SOS-Kinderdorf engen Kontakt zu den TeilnehmerInnen, etwa in Form eines wöchentlichen Newsletters oder über ExpertInnen, die Fragen beantworten und so den Teams bei der freien Erarbeitung ihrer Konzepte zur Seite stehen. Am Ende wird ein Gewinnerkonzept ausgewählt und unterstützt, damit es aus den Kinderschuhen direkt Realität wird. Make a Change.

Über SOS-Kinderdorf Campus:

Das Bildungsprogramm von SOS-Kinderdorf Campus ermöglicht Jugendlichen, sich mit gesellschaftsrelevanten Inhalten auseinanderzusetzen, und gibt Einblicke in das Leben benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Angelehnt an den Lehrplan, unterstützt SOS-Kinderdorf Schulen mit Bildungsangeboten, die gesellschaftliche Verantwortung und soziale Strukturen beleuchten. SOS-Kinderdorf Campus spricht gezielt Lehrkräfte und SchülerInnen verschiedener Jahrgangsstufen und Unterrichtsfächer an Gymnasien sowie Berufs- und Fachoberschulen an. Das Programm beinhaltet individuelle Module rund um Themen wie Familie, Werte, soziale Verantwortung und gibt einen Überblick über die verschiedenen Berufsfelder einer NGO. Dabei steht die praxisnahe und persönliche Vermittlung von Wissen und Erfahrung im Mittelpunkt.

Der SOS-Kinderdorf e.V.:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Der SOS-Kinderdorfverein begleitet Mütter, Väter oder Familien und ihre Kinder von Anfang an in Mütter- und Familienzentren. Er bietet Frühförderung in seinen Kinder- und Begegnungseinrichtungen. Jugendlichen steht er zur Seite mit offenen Angeboten, bietet ihnen aber auch ein Zuhause in Jugendwohngemeinschaften sowie Perspektiven in berufsbildenden Einrichtungen. Ebenso gehören zum SOS-Kinderdorf e. V. die Dorfgemeinschaften für Menschen mit geistigen und seelischen Beeinträchtigungen. In Deutschland helfen in 39 Einrichtungen insgesamt über 4.248 MitarbeiterInnen. Der Verein erreicht und unterstützt mit seinen Angeboten rund 107.000 Kinder, Jugendliche und Familien in erschwerten Lebenslagen. Darüber hinaus finanziert der deutsche SOS-Kinderdorfverein 117 SOS-Einrichtungen in 36 Ländern weltweit. Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de

Über ZEIT für die Schule:

ZEIT für die Schule ist seit mehr als 20 Jahren das erfolgreiche Schulprojekt des ZEIT Verlags. Mit kostenlosen Unterrichtsmaterialien zu den Themen Medien und Studien- und Berufsorientierung unterstützt ZEIT für die Schule Lehrkräfte dabei, die Medienkompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen den Start ins Uni- und Berufsleben zu erleichtern. Für einen aktuellen und praxisnahen Unterricht besteht darüber hinaus die Möglichkeit, DIE ZEIT für drei Wochen gratis im Klassensatz zu bestellen. Abgerundet wird das Angebot durch eine Online-Plattform, Arbeitsblätter für den Unterricht, Newsletter sowie Vielfältige Schulwettbewerbe und -aktionen.